

Mittheilungen

über die Verhandlungen des Landtags

II. Kammer.

N^o 19.

Dresden, am 14. Januar

1867.

Neunzehnte öffentliche Sitzung der Zweiten Kammer
am 9. Januar 1867.

Inhalt:

Registrandenvortrag Nr. 169—176. — Entschuldigungen. — Fortgesetzte Berathung des Berichts der ersten Deputation über den Antrag des Abg. Schreck, die Vereinfachung und größere Beschleunigung des bürgerlichen Proceßverfahrens betreffend und zwar von III, 5 bis Ende, und einstimmiger Beschluß, sich in der beschlossenen Weise der Staatsregierung gegenüber zu erklären. — Vortrag und Genehmigung der Ständischen Schrift auf den Antrag der Herren Abgg. Koch und Genossen, die Reform des Wahlgesetzes betreffend. — Feststellung der Tagesordnung für die nächste Sitzung.

Präsident Haberkorn eröffnet die Sitzung 9 Uhr 15 Minuten in Gegenwart des Herrn Staatsministers Dr. Schneider und des Herrn königlichen Commissars Geh. Justizraths Klemm, sowie in Anwesenheit von 66 Kammermitgliedern.

Präsident Haberkorn: Wir beginnen mit dem Vortrage der Registrande.

(Nr. 169.) Anschlußerklärung der Gemeinde Lockwitz und 34 anderer an die Petition des Friedensrichters Fehrmann und Genossen, Kriegsschädenvergütung betreffend.

Präsident Haberkorn: Ist sofort an die zweite Deputation abgegeben worden.

(Nr. 170.) Beschwerde des vormaligen evangelischen Geistlichen Linke in Zittau, seine Amtsentsetzung u. s. w. betreffend.

Präsident Haberkorn: An die vierte Deputation.

(Nr. 171.) Bericht der vierten Deputation der Zweiten Kammer über die Beschwerde Zimmermann's, Winkel-schriststellerei betreffend.

Präsident Haberkorn: Der Bericht ist bereits gedruckt in Ihren Händen und kommt auf eine Tagesordnung.

(Nr. 172.) Königl. Decret vom 12. December 1866, die Expropriation von Grundeigenthum für eine in der Richtung nach Commotau und Prag zu erbauende Eisenbahn von Annaberg bis zur Landesgrenze bei Weipert betreffend.

Präsident Haberkorn: Wird Ihnen vorgetragen werden. (Geschieht durch Secretär Schenk.)

Zum Druck und an die erste Deputation.

(Nr. 173.) Herr Abg. Stauß bittet um Verlängerung seines Urlaubes bis mit 15. Februar d. J.

Präsident Haberkorn: Will die Kammer diesen Urlaub ertheilen? — Ertheilt.

(Nr. 174.) Petition des Stadtraths zu Zittau um Erhöhung der Vergütung der Kriegslasten und Schäden.

(Nr. 175.) Vergleich der Gemeinde Cölln u. s. w., überreicht vom Herrn Secretär Dr. Loth, die Kriegsschädenvergütung betreffend.

Präsident Haberkorn: Beide Petitionen sind bereits an die zweite Deputation abgegeben worden.

(Nr. 176.) Bericht der zweiten Deputation der Zweiten Kammer über das königl. Decret, die Hüttenrauchschäden betreffend.

Präsident Haberkorn: Zum Druck und auf eine Tagesordnung.

Dies waren die Gegenstände der heutigen Registrande. — Für die heutige Sitzung habe ich bei der Kammer zu entschuldigen den Herrn Vicepräsidenten Dehmichen wegen dringender Deputationsarbeiten; ferner den Herrn Abg. von Schönberg wegen dringender Geschäfte; den Herrn Abg. Linke für gestern und heute wegen Familienangelegenheiten; den Herrn Abg. Weidauer wegen Unwohlseins; den Herrn Abg. Heinrich wegen dringender Geschäfte, sowie endlich den Herrn Abg. Bering wegen Unwohlseins.

Wir können nun zur Tagesordnung übergehen, zur fortgesetzten Berathung des Berichts der ersten Deputation über den Antrag des Herrn Abg. Schreck, die Vereinfachung und größere Be-